Katholischer Lehrerverein der Schweiz : Sitzung des leitenden Ausschusses vom 9. März 1960 in Zug

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 24

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erfreuliches von unserm Unterrichtsheft

Im vergangenen Jahr konnten 2529 Stück verkauft werden. Der Reinerlös war für unsere Hilfskasse wieder ein wertvoller Beitrag. Wir danken allen, die unser Unterrichtsheft benutzten. Zahlreiche Anerkennungsschreiben beweisen immer wieder, daß mit dem Unterrichtsheft die Vorbereitung auf die Schule wesentlich erleichtert wird.

Mit Genugtuung können wir auch melden, daß der Landesschulrat des Fürstentums Liechtenstein die Führung des Unterrichtsheftes obligatorisch erklärt hat.

Dürfen wir unsere Leser bitten, den Kolleginnen und Kollegen aller Schulstufen (auch den Fachlehrern) unser Unterrichtsheft zu empfehlen? Zum Preis von Fr. 3.40 ist es in den Lehrmittelverlagen und Papeterien erhältlich oder bei der zentralen Vertriebsstelle: Anton Schmid, Lehrer, *Schachen* LU.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Sitzung des Leitenden Ausschusses vom 9. März 1960 in Zug.

1. Verhandlungen der Herren Direktoren des Verlages Otto Walter AG, Olten, und des Leitenden Ausschusses des KLVS über die steigenden Druckkosten und den Abbau des entstandenen Defizites der ‚Schweizer Schule'.
2. Berichte über die Jahresversammlung des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner des Oberwallis.
3. Die Programme für die Bibelwoche 1960 sind erschienen.
4. Die ersten Einzahlungen für einen Landrover im Missionswerk Tanganjika sind erfolgt.
5. An der Eingabe des Schweiz. Lehrervereins an Herrn Bundesrat Dr. H. P. Tschudi über eine schweizerische pädagogische Informationsstelle hat sich auch der KLVS beteiligt.
6. Jahresversammlung 1960 in Wettingen: Referentenfrage.
7. Drei Sektionen haben die Beiträge an die Zentralkasse noch nicht bezahlt.
8. Aus acht Sektionen sind die Mitgliederverzeichnisse eingegangen, die andern Sektionen säumen noch.
9. Delegation für den Weltkongreß der Weltunion katholischer Erzieher (UMEC) in Brügge.
10. Die treue Mitarbeit im Dienste des KLVS von Prof. G. Mondada, Minusio-Locarno, der als unser Vertreter bei der Weltunion katholischer Erzieher zurücktritt, wird dankbar anerkannt.

Der Berichterstatter: *K. Besmer*

Blinklichter

Die weißen ‚Kulturbringer'

In der Südafrikanischen Union wurde die finanzielle Beihilfe für die Missionsschulen so stark eingeschränkt, daß im laufenden Jahre weitere 40 Schulen geschlossen werden müssen. Das fortschrittliche Regierungsprogramm hat bis jetzt bewirkt, daß 60 Schulen mit 30000 farbigen Schülern keinen Unterricht mehr erhalten. 400 katholische Lehrer haben ihre Arbeitsplätze eingebüßt.

Nur mit Erlaubnis der Regierung

Im Irak ist der mohammedanische Religionsunterricht für alle Schulen, auch für christliche, obligatorisch. Unterricht in andern Religionen ist an die Erlaubnis der Regierung geknüpft.

Gebildete Frauen in Rußland

In Rußland wurde am 1. Mai 1959 festgestellt, daß 1845000 Frauen abgeschlossene Hochschulbildung genossen, dazu mehr als 29 Millionen höhere und Mittelschulbildung. Gegenwärtig gibt es in Rußland 233000 Ingenieurinnen, 300000 Ärztinnen und 1283000 Lehrerinnen.

Katholische Schulen in Kerala

«In Südindien besitzt die katholische Kirche eine starke Stellung, die vor allem auf einem großen Netz konfessioneller Privatschulen aufgebaut ist. Gegen diese Privatschulen, die ihrem Wesen nach kommunistenfeindlich orientiert waren, richtete sich der eigentliche Kampf der Kommunisten. Sie führten die Staatsschule ein und machten damit die Lehrer von den neuen kommunistischen Behörden abhängig. Darüber hinaus tendierten sie auf eine geistige Umorientierung der Jugend hin, von der sie sich eine grundlegende Geistesänderung zu ihren Gunsten versprachen.»

Urteil der NZZ, 5. 2. 1960

Religionslehrbuch für Berufsschulen

Das seit zwei Jahren im Verlag Pustet, Regensburg, in einer raschen Folge der Auflagen bereits im 144. Tausend vorliegende Religionsmerkbuch ‚Unser Heil' für Berufsschulen von Studienrat Joh. N. Pemsel, Regensburg, das auch in vielen außerbayerischen und außerdeutschen Diözesen schon Eingang gefunden hat, ist soeben in einer flämischen Bearbeitung für die belgischen Berufsschulen in drei bebilderten Jahresbänden herausgekommen. *J. M.*

Schulen rund um die Welt

Chinesischer ‚Sprung nach vorwärts'

Die Zahl der höheren Unterrichtsinsti-